

Katholische Pfarrei St. Judas Thaddäus		St. Judas Thaddäus Münchener Str. 40a 47249 Duisburg	Tel. 0203 57 88 60- 0 Fax 0203 57 88 60- 70 http://pfarrei-judas-thaddaeus.de pgr@pfarrei-jt-duisburg.de
---	--	--	---

Duisburg, 22. Juli 2020

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 03.07.2020

Tagungsort: Digitale Sitzung – Webex Meeting

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Begrüßung durch Frau Siejak

- Da Herr Heimfarth entschuldigt ist, wird die Begrüßung und Einleitung durch Frau Siejak (Stellvertreterin) übernommen.

Meditative Einstimmung durch Herrn Gebler

- Herr Gebler verliest den Text „Irischer Segen“.

TOP 1: Wiederaufnahme der Gottesdienstfeiern

- Seit dem 21.06. finden wieder erste Eucharistiefeiern statt. Das Hochfest Pfingsten wurde bewusst abgewartet. Zur Koordinierung und Festlegung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen wurde ein Krisenstab gegründet. Aus diesem entstammt das Konzept, die Maßnahmen durch Mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern durchzusetzen.
- Es wurden Aufrufe gestartet, um entsprechende Freiwillige zu mobilisieren.
- Bei den Verantwortlichen herrscht Unzufriedenheit, da die Mehrzahl der freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den Kirchorten selbst stammen.
- Es wird um mehr pfarreiweite Rückmeldungen, speziell von Menschen aus anderen Stadtteilen und Mitgliedern des Pastoralteams gebeten.
- Einige Teilnehmer berichten davon, dass sie keinen weiteren Bedarf wahrgenommen haben. Andere weisen darauf hin, dass sie den Aufruf in ihre Ortsausschüsse getragen haben, der Wunsch dort jedoch groß ist, in den eigenen Kirchorten wieder Eucharistiefeiern stattfinden zu lassen.
- Frau Seeger weist darauf hin, dass die Öffnung weiterer Kirchen nur mit der nötigen Manpower möglich ist.
- Frau Wegmann merkt an, dass die aktuelle Situation auch schon dazu anregen sollte, darüber nachzudenken, wie im Falle von Kirchenschließungen im Rahmen des PEP reagiert werden kann.

- Frau Thoms regt an, dass Helfersystem zu reduzieren. Sie hält eine Person für ausreichend und vermutet, dass viele auch von der Regel abgeschreckt werden, dass die Helfenden 45 Minuten vor Beginn der Messe erste Vorbereitungen treffen sollen.
- Herr Winkelmann sieht eine Mindestanzahl von drei Helfenden vor. Die Anmeldungen im Pfarrbüro liefen gut und es sei durch die fehlende Rückmeldung von pfarreweiten Helfenden kein weiterer Bedarf an Kirchenöffnungen sichtbar bzw. erfüllbar.
- Herr Hake unterstützt Frau Wegmanns Überlegungen und weist darauf hin, dass viele ältere Menschen Angst und Sorge vor einer Infektion haben. Somit sei auch die Erreichbarkeit von entfernten Kirchorten mit einem Risiko und einer Sorge verbunden. Er bitte den Krisenstab daher, darüber zu beraten, wo räumlich und bedarfsorientiert noch Spielraum besteht.
- Frau Apel bittet ebenfalls darum, dass eventuell die Möglichkeit für kleine Andachten im reduzierten Kreis geschaffen werden.
- Frau Siejak betont die Verantwortung der Pfarrei und weist auf klare Vereinbarungen hin.
- Frau Seeger unterstützt Frau Siejak und stellt die Wichtigkeit einer zentralen Steuerung heraus.
- Frau Siejak versichert, dass die vorgetragenen Anmerkungen mit in das nächste Krisenstabtreffen genommen werden und dort darüber beraten wird.
- Herr Gebler wird den E-Mail Aufruf nochmals versenden. Es wird um Rückmeldung, auch aus anderen Gremien, gebeten.

TOP 2: Messfeier 100 Jahre Wedau

- Die geplante Jubiläumsfeier wird verschoben auf den 21.03.2021 um 10 Uhr.
- Das Patronatsfest wird so ebenfalls gefeiert.
- Die letzte Messfeier in Wanheim ist ebenfalls verschoben, eine Übernahme durch die orthodoxe Kirche steht noch aus.

TOP 3: Zukünftige Abstimmungen

- Wenn es zu Abstimmungen kommen sollte, könnten diese eventuell digital durchgeführt werden. Eine Einverständniserklärung müsste von allen Teilnehmenden unterschrieben werden.
- Je nach Entwicklung der Lage, wäre auch eine Präsenzsitzung wieder denkbar.
- Herr Hake bittet darum, dies ggf. auszuprobieren. Er bevorzugt eine Präsenzveranstaltung.
- Herr Winkelmann erwähnt, dass der Pfarrsaal ebenfalls geeignet wäre.
- Frau Siejak erläutert, dass diese Entscheidung im Vorstand getroffen werden würde.
- Frau Seeger beantwortet die Frage von Frau Wegmann: Auch PGR-Fremde dürfen an digitalen Sitzungen teilnehmen, müssen sich jedoch vorher beim Vorstand melden.

- Frau Siejak weist darauf hin, dass die geplanten Termine
03.09.
27.10.
15.11.
02.12.
Jeweils um 19 Uhr bestehen bleiben.

TOP 4: Austausch Corona-Lage in den einzelnen Kirchorten

- Frau Thoms berichtet aus Buchholz: Seelenämter sind gewünscht, offene Kirchen werden gut angenommen, Die Menschen sind „leer“
- Frau Sommer berichtet aus Ungelsheim: Es gibt keine besonderen Neuigkeiten, die Menschen leben in großer Angst und Leere.
- Frau Apel berichtet aus Serm: Familie Schmitz ist sehr aktiv, es gibt regelmäßig Video-Andachten, der Wunsch nach ortsnahem Gemeindeleben ist sehr groß.
- Herr Kolb berichtet aus Mündelheim: Die Hefte mit den Hausgottesdiensten kamen sehr gut an, auch hier sind Lockerungen sehr gewünscht, beispielsweise eine Vorabendmesse.
- Frau Seeger und Frau Siejak berichten aus Huckingen: Die offene Kirche wird nach wie vor sehr gut angenommen.
- Für Wanheim ist kein Berichterstatter anwesend. Frau Seeger weist nochmals drauf hin, dass der Abschlussgottesdienst auf alle Fälle stattfinden wird.
- Herr Recker und Frau Blokesch berichten aus Bissingheim: Pastor Göcke lädt regelmäßig zum stillen Gebet ein.
- Frau Wegmann berichtet aus Wedau: Auch hier ist Sehnsucht da, die Entscheidungen des Krisenstabs erfahren große Akzeptanz, die offene Kirche wird positiv genutzt
- Herr Hake berichtet aus Großenbaum: Die offene Kirche ist sehr gut angekommen, der Förderverein läuft wieder an, ein Wortgottesdienst im Freien soll noch im August organisiert werden.
- Herr Salje berichtet aus Rahm: Die offene Kirche kommt gut bei den Menschen an.
- Frau Apel regt noch an, dass eine Hauskommunion für Alte und Kranke wünschenswert wäre.
- Frau Siejak macht auf junge Familien und Kinder in der Pfarrei aufmerksam.

TOP 4: Berichte aus den Gremien

- **Stadtkirche:** Alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Es gibt keine neuen Informationen.
- Herr Winkelmann weist auf eine Veranstaltung aus dem Programm der Stadtkirche hin: Am 18.03.2020 um 19:30 Uhr findet eine Fish-Bowl-Diskussion zum Austausch über den PEP in den verschiedenen Pfarreien statt. Veranstaltungsort ist das Konferenzzentrum „Der kleine Prinz“ in der Duisburger Innenstadt.
- **Steuerungsgruppe:** Für den Kirchort Ungelsheim soll eine Projektgruppe errichtet werden. Hier soll sich auch Herr Uwe Becker einbringen können.

In Hüttenheim ist ein Seniorenheim geplant, in Serm wird eine Übernahme der Kirche durch den Förderverein zum 01.01.2021 angestrebt. Mündelheim bleibt aktuell noch ohne Perspektive, hier ist alles noch sehr offen. Die Kirche ist ein wichtiger geschichtlicher Ort. Das Interesse der Malteser an St. Raphael wurde inzwischen wieder zurückgezogen. Die Perspektive von 6-Seen-Wedau ist noch ungewiss.

Jede Schließung soll pastoral begleitet werden. Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe findet am 15.09.2020 statt. Anwesend werden auch Experten des Bistums sein.

- **Kirchenvorstand:** Am 16.06. fand eine Sitzung in Huckingen statt, daraus gibt es zu berichten: Taufen und Trauungen haben sich massiv angestaut. Ab dem 21.06. können diese wieder stattfinden, jedoch ausschließlich in Huckingen und Buchholz. Die Pfarrheime sind weiterhin geschlossen. Der KV hat außerdem beschlossen, dass die Verhandlungen über den Verkauf von St. Stephanus weitergehen können.
- **KiTa-Kuratorium:** Es gibt keine relevanten Neuigkeiten.
- **Pastoralteam:** Es gibt Neuigkeiten zu der Erstkommunion: Eine große, gemeinsame Erstkommunion im Wedaustadion wurde aus Kostengründen nicht realisiert. Stattdessen wird die Gruppe der Kommunionkinder nun aufgeteilt und die Feiern in der Kirche gefeiert. Jede Familie erhält eine Bank, es bleibt immer eine Bank unbesetzt. Die Eltern und Familien werden informiert und die endgültigen Termine veröffentlicht, vermutlich im September.
Pfarrer Winkelmann weist noch auf die neue Aktion „Gedanken niederschreiben“ hin und auf die neuen Gottesdiensthefte. Außerdem gratuliert er Frau Hübinger zu ihrer bestandenen schulischen Prüfung.
- **Und andere:**
Caritas: Frau Wegmann hat Gesprächsbedarf, wer Ideen oder Bedarf hat, soll sich gerne mit ihr in Verbindung setzen. Sie möchte sich bald mit Herrn Bongardt in Verbindung setzen. Besonders Menschen die existenziell von der Corona-Krise betroffen sind, sollen Hilfe erhalten.

Nicht aus jedem Ortsausschuss sind Berichterstatter anwesend, bzw. nicht in jedem Ortsausschuss gibt es etwas berichtenswertes.

Verschiedenes:

Frau Blokesch stellt ihre Idee kurz vor. Wer an diesem Projekt mitarbeiten möchte, sollte sich bitte bei Frau Blokesch melden. Sie braucht Unterstützung bei der Organisation.

Außerdem weist sie auf das Angebot des Bistums hin. Der PGR kann eine Schulung zum Umgang mit Videokonferenzen erhalten. Bis zu einer 14-Tage-Frist sollen sich Interessenten bitte beim Vorstand melden.

Frau Samuels-Groß bittet darum, keine online Termine mehr im Bereich Freitagnachmittag zu veranstalten. Das Internet sei zu diesem Zeitpunkt sehr überlastet.

Frau Seeger bedankt sich bei allen Beteiligten für die Anwesenheit und beendet die Sitzung um 20:06 Uhr.

gez. Leon Gebler
Stellvertretender Schriftführer
leongebler@t-online.de

gez. Hans-Günter Heimfarth
Vorsitzender